

Einbauerklärung

(unvollständige Maschine)

Bestellnummer: 2185695-1-1

Beschreibung : Austragschleuse Typ : AML300 3C
Seriennummer : RVNL158314

Der Hersteller und technische Bevollmächtigte DMN Machinefabriek Noordwykerhout B.V. erklärt, dass die Maschine mit den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** hinsichtlich der technischen Dokumente gemäß Anhang VII, Teil B der Richtlinie übereinstimmt, und den folgenden grundlegenden Anforderungen der Richtlinien (Anhang 1) entspricht: Nr. 1.1.2; 1.1.3; 1.1.5; 1.1.6; 1.2.2; 1.2.6; 1.3.1 - 1.3.4; 1.3.6-1.3.8.2; 1.3.9; 1.4.1; 1.4.2. 1; 1.4.2.2; 1.5.1-1.5.4; 1.5.6-1.5.9; 1.5.13; 1.6.1-1.6.5; 1.7.1; 1.7.1.1; 1.7.1.2; 1.7.2; 1.7.3; 1.7.4.1- 1.7.4.3; 2.1.1; 2.1.2.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen sind anwendbar:

EN-ISO 12100:2010

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Zusätzliche Informationen:

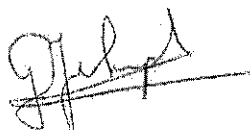
- **Richtlinie über Druckeinrichtungen 2014/68/EU.** Die DMN-WESTINGHOUSE Dreirohrweichen und/oder Drehweichen fallen nicht in den Geltungsbereich dieser Richtlinie (siehe Artikel 1 – 2f), da sie nicht höher als Kategorie I gemäß Artikel 13 dieser Richtlinie eingestuft werden.

Die oben genannte Maschine ist in der gelieferten Form konstruiert worden, um in eine Anlage eingebaut zu werden oder auf eine oder mehrere Maschinen montiert zu werden. Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass der gesamte Aufbau der Maschine, in die die Komponente eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG oder anderen anwendbaren Richtlinien oder nationalen Bestimmungen entspricht. Die Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen in den Betriebs- und Wartungsanleitungen müssen befolgt werden.

Wir verpflichten uns, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine, einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen, in Papierform, zu übermitteln. Die Ansicht der Informationen soll unbeschadet der geistigen Eigentumsrechte des Herstellers der unvollständigen Maschinen erfolgen.

DMN Machinefabriek
Noordwykerhout B.V.
3, Gieterij
2211 WC Noordwijkerhout
The Netherlands
www.dmnwestinghouse.com

Print date : 26-11-2018



G.J. van Liempt
Manager Engineering

Rotary valves Installation and Safety instructions

General

- Read Operation instructions before commissioning (sent by e-mail to system integrator / end user).
- The rotary valves must not be put into service until the equipment info which they have been incorporated have been declared in conformity with the Machinery Directive.

Transport

- Use adequate transport and lifting equipment.

Installation and assembly

- Only competent persons are allowed to maintain the valve.
- Electrical parts must be connected by a qualified specialist.
- When product qualifies necessitate supplementary safety instructions and wearing protective equipment, it is obligatory to follow the local safety instructions.
- Check the valve externally for damage and internally for foreign objects.
- Explosion-Proof Rotary valves**
 - Check if the information on the nameplate of the Rotary valve corresponds with the potentially explosive on-site atmosphere.
 - If the valve is a flame barrier, the transport of burning or smouldering product over the rotary valve must be prevented.
 - Make sure that a sensor and control unit are installed in the system to stop the valve.
 - Check rotor clearances.
- The rotary valve is intended to be incorporated into or assembled with other machinery or equipment.
 - Installation in fully enclosed pipe work. When installed the pipe work will prevent access to the moving parts.
 - The valve must not be used if either connection remains unconnected.
- The rotary valve contains moving parts that can be injurious, it is the responsibility of the system integrator / end user to ensure the safe installation and operation of the valve. In particular it must be adequately protected and guarded, in compliance with **local health and safety regulations**.
- When installing the valve make sure it is not **unevenly loaded by external forces or vibrations**.
- The chain drive must be protected by a guard.
- The T-bolt switch must be connected to the client safety circuit, which will stop or prevent the valve from operating. (MZC execution)
- The safety switch must be connected to the client safety circuit, which will stop or prevent the valve from operating. (option)

Start up and operation

- Check the rotating direction of the valve rotor. It should rotate clockwise seen from the drive end (see direction of the arrow).
- Check the voltage of the electrical parts.
- Check the shaft seal and air purge pressure, if applicable.
- Remove the plug that is fitted for transportation purposes from the gear box, if applicable.

Maintenance

- While the valve is in operation no maintenance or repair work must be carried out.
- The motor must be isolated before disassembly, cleaning or maintenance is carried out.

Zellenradschleusen Installation- und Sicherheitsvorschriften

Allgemeines

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung (per E-Mail an Anlagenbauer / Endbenutzer verschickt).
- Die Komponenten dürfen erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Apparatur, in die diese integriert wurden, konform der Maschinenrichtlinie deklariert wurde.

Transport

- Verwenden Sie adäquate Transport- und Hubvorrichtungen.

Installation und Montage

- Die Komponente darf nur von kompetenten Personen gewartet werden.
- Elektrische Teile müssen von qualifiziertem Fachpersonal angeschlossen werden.
- Wenn Produkteigenschaften zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen und persönliche Schutzausrüstungen erfordern, müssen die vor Ort geltenden Sicherheitsinstruktionen befolgt werden.
- Überprüfen Sie die Komponente von außen auf Schäden und von innen auf Fremdoobjekte.
- Explosionssichere Zellenradschleusen**
 - Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Typenschild der Komponente mit der eventuell vor Ort vorhandenen explosiven Atmosphäre übereinstimmen.
 - Wenn die Komponente ein Schutzsystem ist, darf kein brennendes oder schwelendes Produkt durch die Zellenradschleuse transportiert werden.
 - Vergewissern Sie sich, dass das System über einen integrierten Sensor und eine Kontrolleinheit zum Stoppen der Zellenradschleuse verfügt.
 - Überprüfen Sie das Rotorspiel.
- Die Zellenradschleuse soll in/nicht anderen/n Maschinen oder Ausrüstungen integriert oder montiert werden.
 - Installation in geschlossenes Rohrleitungssystem. Nach der Installation schützt das Rohrsystem den Zugang zu drehenden Teilen.
 - Die Komponente darf nicht benutzt werden, wenn irgendein Anschluss noch nicht angeschlossen wurde.
- Die Komponente enthält drehende Teile, die verletzen können. Es obliegt der Verantwortung des Anlagenbauers / Endbenutzers sich der sicheren Installation des Ventils zu vergewissern. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Komponente adäquat, gemäß den **örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen**, geschützt und kontrolliert wird.
- Bei der Installation der Komponente vergewissern Sie sich, dass es nicht **durch externe Kräfte oder Vibrationen ungleichmäßig belastet wird**.
- Der Kettenantrieb muss durch eine Schutzvorrichtung gesichert sein.
- Die Sterngriff-Sensor muss an die Sicherheitsschaltung des Kunden angeschlossen werden, der den Betrieb der Komponente stoppt oder schützt (MZC-Ausführung)
- Der Sicherheitsschalter muss an die Sicherheitsschaltung des Kunden angeschlossen werden, der den Betrieb der Komponente stoppt oder schützt (Option)

Inbetriebnahme und Betrieb

- Überprüfen Sie die Drehrichtung des Rotors. Es sollte sich von der Antriebsseite aus im Uhrzeigersinn drehen (siehe Pfeilrichtung)
- Überprüfen Sie die Spannung der elektrischen Teile.
- Überprüfen Sie die Wellendichtung und den Sperrluftdruck, wenn zutreffend.
- Entfernen Sie den Blindstopfen, der für die Spedition montiert wird aus dem Getriebe, wenn zutreffend.

Wartung

- Wenn die Komponente in Betrieb ist, dürfen keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausgeführt werden.
- Der Motor muss stromlos geschaltet werden, bevor die Demontage, Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden.

E

IMPORTANTE

Para asegurar un eficiente y correcto funcionamiento de la fluidificación, se deben seguir las siguientes instrucciones:

1. Para las instrucciones de seguridad, ver el manual.
2. Usar aire seco y exento de aceite.
3. La fluidificación de la estanqueidad debería iniciarse siempre antes de que la válvula y la soplante entren en funcionamiento.
4. La presión sobre el cierre debe ser 0,5 bar superior a la presión interna de la válvula.
5. El cierre debe ser fluidificado al menos un minuto.
6. Después de haber regulado el cierre, se debe cerrar la baderna para asegurarse que no existe aire de pérdida.
7. La no observancia de estas instrucciones habrán problemas de estanqueidad.

NOTA: Lo arriba descrito se refiere a todos los sistemas de cierre por fluidificación, exceptuando al punto 6 en el supuesto de que se use un anillo de labios en vez de una baderna.

I

IMPORTANTE

Per assicurare un efficiente e corretto funzionamento del flussaggio, occorre seguire le seguenti istruzioni:

1. Per le istruzioni di sicurezza vedere il manuale.
2. Usare solo aria secca e disoleata.
3. Il flussaggio della tenuta dovrebbe sempre iniziare prima che la valvola e la soffiante entrino in funzione.
4. La pressione sulla tenuta deve essere 0,5 bar superiore alla pressione interna della valvola.
5. La tenuta deve essere flussata per almeno un minuto.
6. Dopo aver regolato la tenuta, occorre serrare la baderna per assicurarsi che non ci sia trafileamento.
7. La mancata osservanza di queste istruzioni comporterà problemi di tenuta.

N.B. quanto sopra si riferisce a tutti i sistemi di tenute con flussaggio, ad eccezione del punto 6 nel caso in cui venga impiegato un anello a labbro anziché la baderna.

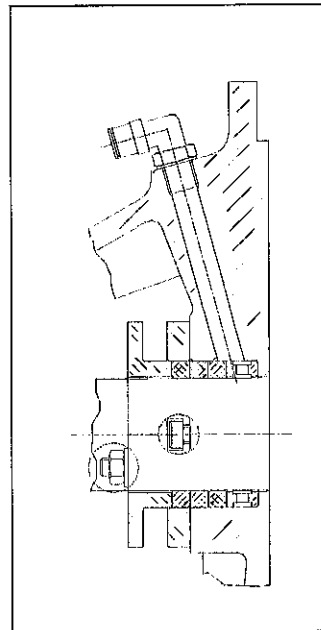
F

INFORMATION IMPORTANTE

Pour assurer un fonctionnement correct et effectif du dispositif d'étanchéité par insufflation d'air, les points mentionnés ci-dessous devront être scrupuleusement suivis:

1. Pour les consignes de sécurité: voir la notice de montage et d'entretien **IMPERATIVEMENT**.
2. Utiliser uniquement de l'air sec et déshuilé.
3. L'alimentation en air devra toujours être effective et en continu avant la mise en route de l'écluse et du surpresseur.
4. La pression d'alimentation devra être de 0,5bar au-dessus de la pression interne à l'écluse.
5. Après mise en route, le dispositif d'étanchéité devra être éprouvé au moins une minute.
6. Après rodage du dispositif d'étanchéité, le presse étoupe devra être resserré pour s'assurer qu'aucune fuite ne survienne.
7. Ne pas se conformer à ce qui figure ci-dessus aurait pour conséquence une défaillance du dispositif d'étanchéité.

NB : Ces consignes s'appliquent à tout dispositif d'étanchéité par insufflation d'air, excepté le point 6 dans le cas où la bague à lèvres est utilisée plutôt qu'une garniture (tresses).



English, Dutch and German: please turn over.

Beschreibung	Menge ME	Preis	Total CHF
1 Austragsschleuse AML 300 Artikelnr.: WA0001	1.00 Stk.	11'450.00	11'450.00

Kundenvorgaben PRODUKTNAME:

Kakaobohnen ab Annahme (Sand)
 Eigenschaften: _ Schüttgewicht: 0.6 – 0.6 kg/dm³
 Korngrösse: _ mm
 Produkttemperatur: 20 – 40 °C
 Förderlufttemp.: max. 40 °C
 Umgebungstemp.: 20 - 30 °C
 Leistung (1): 10'000 kg/h
 Leistung (2): 20'000 dm³/h
 Druckdifferenz: 0.5 bar
 Druck liegt an: unter der Schleuse

Hinweis: Fehlende Produkt- und Anwendungsdaten bitten wir zu ergänzen bzw. falsche zu korrigieren!

AML 300-3C – Standardausführung
 Rotorvolumen: 19 l/Udr.
 Gehäuse/Deckel: Grauguss GG25 innen hartchromiert
 Flanschanschluss 1 x quadratisch; 1 x rund PN10
 Entlüftungslöcher nicht gebohrt!
 Rotor/Rotorblätter: Edelstahl 1.4404 (AISI 316L), 9 Stk., fest
 Wellenabdichtung: Stopfbuchse "Teadit FDA"
 Einlauf: runder Flansch

Rotorblätter (fest) 3-seitig hinterschlifffen

Übergangsfansch rund von bauseitigem Flansch (di / da = 270 / 380 mm mit 6 Löchern) auf Schleusenflansch DN300
 Befestigung mit Senkschrauben inkl. Dichtung DN300 inkl. Schrauben, Muttern und U-Scheiben
 Material: 1.4301

Übergangsstutzen 4-kt von Schleuse auf bauseitigen Einlaufschuh der pneumatischen Förderung